

Quelle: Mittelbayerische Zeitung vom 12.08.2013



Mit einer Schwimm- oder Rettungsweste können im Notfall auch gute Schwimmer gerettet werden.

Foto: smx

Schwimmwesten können bei Bootsunfällen Leben retten

RETTUNGSKRÄFTE Wasserwacht Steinberg am See rät nach Unwettereinsätzen zur Vernunft

STEINBERG AM SEE. Wie sich kürzlich beim Sturminsatz der BRK-Wasserwacht am Steinberger See gezeigt hat, trugen alle elf Personen, die nach Bootsunfällen gerettet wurden, keinerlei Schwimm- oder Rettungswesten. Dies hätte jedoch schlimme Folgen haben können – auch für gute Schwimmer, davon zeigt sich Wasserwacht-Vorsitzender Markus Tröster überzeugt.

Die Wasserwacht Steinberg appelliert deshalb an alle Bootsfahrer, während der Fahrten Schwimmwesten zu tragen und auch Rettungsmittel mit-

zuführen. Glücklicherweise gab es an dem stürmischen Sonntag vor einer Woche keine Verletzten. Unterstützt wurde die Wasserwacht Steinberg bei ihrem Einsatz durch die Schnelleinsatzgruppen der Kreiswasserwacht

KONTAKT

► **Ein Kurs zum Rettungsschwimmer** wird bei der Wasserwacht Steinberg am See demnächst angeboten.

► **Interessierte können sich** unter www.wasserwacht-steinberg.de mit der Wasserwacht in Verbindung setzen.

Schwandorf, den Rotkreuz-Bereitschaften und der Unterstützungsgruppe des BRK aus Nabburg.

Die Wasserwacht Steinberg steht während der Wach- und Ausbildungszeiten für Fragen zur Verfügung. Im Notfall kann man sich mit der Rettungsleitstelle Amberg in Verbindung setzen. Da es am Steinberger See kein Sturmwarnsystem wie auf den Oberbayerischen Seen gibt, ist jeder Schwimmer und Wassersportler eigenverantwortlich unterwegs und muss sich über die Gefahren des Wetters im Klaren sein. (smx)